

Delegiertenversammlung vom 25. November 2014
08.00-10.30 Uhr

Mehrzweckhalle 2/3 Inwil
Zentrum Möösli (Hauptstrasse 52)
6034 Inwil

REAL
Reusseggstrasse 15
6020 Emmenbrücke
T 041 429 12 12
F 041 429 12 13
info@real-luzern.ch
www.real-luzern.ch

Traktanden

1. Begrüssung

2. Wahl des Stimmbüros

3. Protokoll DV vom 21. Mai 2013

4. Beschlüsse/Kenntnisnahmen

Nr. 14-05 REAL: Budget 2015, Finanz- und Aufgabenplan 2015-2019 08.15 h

Nr. 14-06 Abwasser: Kenntnisnahme Kostenverteiler Abwasser 2014/2015 09.00 h

Nr. 14-07 Termine DV, Vorstand, Controllingkommission 09.15 h

5. Orientierungen

REAL: Ergebnisse der Bedürfnisanalyse REAL 2014 09.30 h
(GFK Hergiswil, Frau Jooss)

6. Verschiedenes

Freundliche Grüsse



Martin Zumstein

Vorsitzender der Geschäftsleitung

Beilage:

- Beschlüsse mit Beilagen
- Renergia Factsheet Nr. 6

Delegiertenversammlung

Protokoll

Datum der Besprechung: Dienstag, 25. November 2014, 08.00 – 10.30 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle 2/3, Zentrum Möösli, 6034 Inwil

REAL

Reusseggstrasse 15
6020 Emmenbrücke

T 041 429 12 12
F 041 429 12 13

info@real-luzern.ch
www.real-luzern.ch

Delegierte		Anwesend	Entschuldigt
Adligenswil	Sigrist Markus	✓	
Buchrain	Amstad Heinz	✓	
Dierikon	Zimmermann Josef	✓	
Dietwil	Wiss Pius	✓	
Ebikon	Schärli Peter	✓	
Emmen	Lehmann Thomas	✓	
Gisikon	Lötscher Josef	✓	
Greppen	Gisler Franz	✓	
Honau	Koller Amadé	✓	
Horw	Odermatt Robert	✓	
Inwil	Peter Fabian	✓	
Kriens	Wiget Cyrill	✓	
Luzern	Bürgi Martin	✓	
Malters	Wyss-Fischer Hans	✓	
Meggen	Scherer Josef	✓	
Meierskappel	Stöckli Ruedi	✓	
Root	Sattler James	✓	
Rothenburg	Sigg Arthur		✓
Schwarzenberg	Zurkirchen Peter	✓	
Udligenswil	Schöpfer Reto	✓	
Vitznau	Waldis Alex	✓	
Weggis	Lottenbach Baptist	✓	
Vorstand	Vorsitz		
	Adrian Borgula	✓	
	Hürlimann HansPeter	✓	
	Pfründer Esther	✓	
	Lotter Marcel	✓	
	Lustenberger Herbert		✓
	Schmidli Josef	✓	
	Jung Gregor	✓	
Geschäftsleitung	Zumstein Martin	✓	
	Baumli Martin	✓	
	Kleiner Alexander	✓	
	Furrer Richard	✓	
REAL	Bircher Priska	✓	
	Brun Karin	✓	
	Vergari Daniele	✓	
Protokoll	Reiter Sabine	✓	
uwe	Patrick Graf	✓	
GKRE Entlebuch	Roland Schnyder	✓	
GfK Hergiswil	Markus Zumbühl	✓	
	Katja Jooss	✓	

1. Begrüssung

Adrian Borgula begrüsst alle Anwesenden herzlich im Zentrum Möösl. Auf der „Tour de REAL“, die seit dem Start von REAL durchgeführt wird, findet die Delegiertenversammlung nun in Inwil statt.

Speziell werden die Gäste Katja Jooss und Markus Zumbühl von der Firma GfK, sowie Roland Schnyder vom GKRE Entlebuch und Patrick Graf vom uwe begrüsst.

Entschuldigt haben sich die Gemeinde Rothenburg, vom Vorstand Hanspeter Lustenberger und von den Gästen Edi Schilter vom ZAKU, Bernhard Indergand vom GALL, Franz Xaver Muheim, Verwaltungsratspräsident Renergia und Ruedi Kummer, Gesamtprojektleiter Renergia.

Martin Baumli wird von den Delegierten zum Stimmzähler gewählt. Er berichtet, dass zurzeit an der Versammlung 18 Delegierte anwesend sind. Da jedoch noch mindestens zwei Gemeindevertreter erwartet werden, wird das absolute Hand- und Stimmenmehr bei der ersten Abstimmung mitgeteilt.

Im Protokoll von der letzten Sitzung vom 13. Mai 2014 ist ein kleiner Fehler aufgetaucht: Bei der Anwesenheitsliste wurde Bernhard Jurt anstelle Martin Bürgi aufgelistet. Das Protokoll wird mit dieser Anpassung einstimmig genehmigt.

Adrian Borgula bedankt sich bei der Protokollverfasserin Sabine Maritz, welche nun zum Nachnamen Reiter heisst. An dieser Stelle wird auch Priska Bircher begrüsst, welche Frau Reiter während der Mutterschaftspause vertritt und danach in einem Teilpensum bei REAL weiterarbeiten wird.

2. Beschlüsse

DV 14-05 REAL: Budget 2015, Finanz- & Aufgabenplan 2015-2019

Martin Zumstein legt das Budget 2015 dar und präsentiert die wichtigsten Fakten zum Finanz- und Aufgabenplan gemäss den Angaben im zugestellten Bericht.

Markus Sigrist, Präsident der Controllingkommission berichtet, dass die Controllingkommission das Budget sowie den Finanz- und Aufgabenplan im September 2014 mit der Geschäftsleitung besprochen hat. Die Kommission empfiehlt, der vorgelegte Finanzplan und das Budget für das Jahr 2015 zu genehmigen.

In der Zwischenzeit sind noch weitere Delegierte eingetroffen. Martin Baumli erklärt, dass nun 21 Delegierte anwesend sind. Folglich beträgt das absolute Handmehr 11 Stimmen. Umgerechnet auf die gewichteten Delegiertenstimmen sind 99 Stimmen anwesend, somit kommt ein absolutes Mehr mit 50 Stimmen zu Stande.

Bei den Abwassergemeinden sind alle 8 Gemeinden anwesend, das ergibt ein absolutes Mehr bei 5 Stimmen.

Beschluss:

Die Delegiertenversammlung beschliesst einstimmig:

- 1) Das Jahresprogramm und Budget REAL 2015 *Bereich Abwasser*
- 2) Der Finanz- und Aufgabenplan REAL 2015-2019 *Bereich Abwasser*
- 3) Das Jahresprogramm und Budget REAL 2015
- 4) Der Finanz- und Aufgabenplan REAL 2015-2019

- 5) Der Bericht der Controlling-Kommission zum Budget REAL 2014 und zum Finanz- und Aufgabenplan 2015-2019

DV 14-06 Abwasser: Kostenverteiler Abwasser 2014/2015

Basierend auf den Berechnungsgrundsätzen des Abwasserreglements und der in der Wegleitung Kostenverteiler beschriebenen Berechnungsmethode wurde der Betriebskostenverteiler 2014/2015 erstellt. Erstmals wird nun für das Fremdwasser pro Kubikmeter Fremdwasser ein fixer Preis von 7 Rappen verrechnet. Aufgrund des regnerischen Bemessungsjahres 2013 hat die Fremdwassermenge gegenüber 2011 um 32 % zugenommen, was zu einer Erhöhung der Fremdwassergebühren auf CHF 1,08 Mio. anstatt CHF 0,8 Mio. geführt hat. In einem der folgenden Jahre kann dieser Betrag aber auch wieder deutlich unter CHF 0,8 Mio. liegen.

Zwischenzeitlich hat das Ingenieurbüro Hüsler & Heiniger im Auftrag von REAL die Abwasserrechnung überprüft und die notwendige Gebührenerhöhung gemäss den vorhandenen Anlagen und Bauten und den Vorgaben des Kantons ermittelt. Dabei hat sich gezeigt, dass der REAL-Finanzplan sich in der richtigen Grössenordnung befindet. Der geplante Überschuss reicht jedoch mittelfristig nicht aus, um die vorgesehenen Investitionen mit mehrheitlich eigenen Mitteln zu tätigen.

Der Vorstand hat auf die erste Erhöhung der Gebühren im 2015 aufgrund von Rückmeldungen aus den Gemeinden vorderhand verzichtet. Mit der Einführung der Abwasserabgabe für die Mikroverunreinigungen durch den Bund im Jahr 2016 wird REAL die Abwassergebühren für die Gemeinden, wie im Finanzplan beschrieben, erhöhen müssen - von heute CHF 10,2 Mio. auf CHF 12,6 Mio. pro Jahr ab dem Jahr 2016. Die Gebührenerhöhung sollte dann für die nächsten 5 Jahre auf diesem Niveau bleiben können.

Beschluss:

Die Delegiertenversammlung beschliesst einstimmig den Betriebskostenverteiler REAL Abwasser 2014/2015.

DV 14-07 REAL: Termine 2015

Die vorgeschlagenen Termine werden gemäss Jahresplan von allen Delegierten gutgeheissen.

Beschluss:

1. Die Delegiertenversammlung nimmt die Termine zur Kenntnis.
2. Sie legt folgende Termine für die Delegiertenversammlungen 2014 fest:
Frühlings-DV: Dienstag 19. Mai 2015 in
Herbst-DV: Dienstag 17. November 2015 in

3. Orientierungen

REAL: Ergebnisse der Bedürfnisanalyse REAL

Herr Markus Zumbühl von der Firma GfK legt das Verfahren und die wichtigsten Ergebnisse aus der Bedürfnisanalyse dar. Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

Das Ergebnis der Bevölkerungsumfrage ist grundsätzlich sehr positiv zu bewerten: REAL ist in der Bevölkerung sehr bekannt und die Mehrheit ist mit den Leistungen zufrieden. Beim Dienstleistungsangebot hat jedoch kein Befragter das Abwasser genannt und die Unternehmensform von REAL ist den meisten unbekannt.

Der Vorstand und die Geschäftsleitung sind mit dem Endresultat zufrieden, weil die Studie auch kein dringenden Handlungsbedarf bezüglich Leistungserbringung und Image aufzeigt. Es ist vorgesehen, in 3 bis 5 Jahren eine weitere Bevölkerungsumfrage durchzuführen, um allfällige Veränderungen bezüglich den Bedürfnissen und der Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden herauszufiltern und die Entwicklung von REAL abbilden zu können.

Adrian Borgula bedankt sich bei Herrn Zumbühl und Frau Jooss für die Ausführungen.

Die Delegiertenversammlung möchte wissen, ob mit diesem guten Ergebnis eine Kampagne angedacht wird. Martin Zumstein erklärt, dass am Nachmittag eine Medienmitteilung verschickt und ein Auszug von dem guten Ergebnis den Gemeinden zur Verfügung gestellt wird. REAL begrüsst es, wenn in den kommunalen Zeitschriften ein Artikel über die Bevölkerungsumfrage erscheinen würde.

4. Verschiedenes

Die nächste Delegiertenversammlung findet wie beschlossen am 19. Mai 2015 um 8.00 Uhr statt. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Die Kehrlichtverbrennungsanlage KVA Ibach wird Ende Jahr den Betrieb schliessen. Die Ausserbetriebsetzung wird am 9. Januar 2014 mit Feuerwerk und Abendessen gefeiert. Alle Delegierten sind zu dieser Finalissima herzlich eingeladen.

Visum des Protokolls

Sabine Reiter

Präsident

Adrian Borgula

Vorsitzender Geschäftsleitung

Martin Zumstein

.....
11. Dezember 2014

Verteiler:

- Alle Teilnehmer + Abwesende

Beilage:

-Präsentation Bedürfnisanalyse GfK